

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 264 | März 2019



6 Kulturausschuss Jahresprogramm 2019 | 8 Vortrag: Plastikfreier Leben | 10 Stellenausschreibungen |
14 Kindergarten Unterdorf | 19 Hörbranzer Funken 2019 | 21 Seniorenbund Hörbranz | 24 Aus der Geschichte



Skitag am Arlberg – Bericht Seite 12

Inhalt

Gemeinde	■
Aktuelles aus der Gemeindevertretung	4
Kulturausschuss - Jahresprogramm 2019	6
Ankündigung: Seeuferreinigung 2019	7
Hörbranz lebt bunt - Markt der Kulturen	7
Vortrag mit Corina Amann - Plastikfreier Leben!	8
Beginn vom Wochenmarkt	9
Stellenausschreibungen	10
e5 Team: Radius Fahrradwettbewerb	11
Fundamt	11
Bildung	■
Mittelschule Hörbranz	12
Öffentliche Bücherei und Schulbücherei/ Spielothek	13
Kindergarten Unterdorf	14
Vereine	■
Männergesangsverein Hörbranz	15
Hundesportverein Hörbranz	15
Magic Fit AC Hörbranz	16
ECO-Park FC Hörbranz	18
Tischtennis Toyota UTTC Hörbranz	19
Hörbranz Funken 2019	19
Kneipp Aktiv-Club Hörbranz	20
Obst- und Gartenbauverein Hörbranz	20
Seniorenbund Hörbranz	21
Soziales	■
Unterstützer Hermann Wechselberger	22
Familienimpulse, Vorarlberger Kinderdorf	23
Wirtschaft	■
Autohaus Giesinger sucht Lehrlinge	23
Dies & Das	■
Aus der Geschichte	24
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	26
Serviceseite Soziales	28
Termine	30



Bürgermeister Karl Hehle

Liebe Hörbranznerinnen, liebe Hörbranzler!

In der Jänner-Sitzung der Gemeindevertretung wurde der **Haushaltsplan für das Jahr 2019** vorgelegt und einstimmig beschlossen.

In zahlreichen Besprechungen und Sitzungen mit den Mitgliedern der **Gemeindegremien** haben wir alle anstehenden Aufgabenstellungen und Projekte der Gemeinde auf ihre Zweckmäßigkeit und Notwendigkeit sowie Sparsamkeit hinterfragt und überprüft. Gemeinsam, mit Augenmaß und großer Sorgfalt haben wir dann einen Haushaltsplan für unsere Gemeinde erstellt und beschlossen. Vielen Dank an die Mandatäre für doch einige Sondersitzungen und Besprechungen!

Das Thema **Sicherheit** steht heuer im Vordergrund unserer Investitionen. Wir werden unseren Blick auf das **Straßen- und Wegenetz und die Parksituation** in Hörbranz lenken und gemeinsam mit interessierten Bürgern und den Fachabteilungen eine gute und funktionierende Aufenthaltsqualität auf den öffentlichen Flächen erarbeiten.

Für die **Freiwillige Feuerwehr** wird die notwendige Ausrüstung und ein neues Einsatzfahrzeug angeschafft.

Im **Bauhof** müssen verschiedene Investitionen und Anschaffungen zum Erhalt unserer Straßen, Wege und Rohrleitungen getätigt werden.

Unsere **Gewässer und Quellen** sind die Lebensader jeden menschlichen Lebens – wir haben auch im neuen Jahr einige Anschaffungen zum Erhalt zu tätigen.

Ich bin froh, dass der Polizeiposten in unserer Gemeinde erhalten bleiben wird und wir konnten nach langen Verhandlungen einen Mietvertrag für neue Räumlichkeiten im Kronenareal unterschreiben. Die **Polizeidienststelle** wird in den nächsten Wochen in Ersatzräume umziehen, die jetzigen Räume werden saniert und erweitert und sollen dann nach Abschluss der Arbeiten wieder bezogen werden können. Im gleichen Arbeitsschritt wird dann auch noch der mittlere Teil des Gebäudes mit einbezogen und damit die Sanierung des gesamten Kronenareals abgeschlossen.

Sie sehen, es gibt auch im Jahr 2019 wieder viel zu tun!

Ich danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, den Mitgliedern der Gemeindevertretung und allen Systempartnern in den Organisationen und Einrichtungen sehr herzlich für ihr Engagement und ihren Einsatz.

Ihnen liebe Leserinnen und Leser wünsche ich einen guten Start in den Frühling,

lassen Sie es sich gut gehen!

Karl Hehle
Bürgermeister

Redaktionsschluss

für das Heft 265 - April 2019
ist der **10. März 2019**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an medien@hoerbranz.at

Aktuelles aus der Gemeindevertretung

Finanzverwaltung Leiblachtal

Die Regio Leiblachtal beschäftigt sich schon seit längerer Zeit mit der Frage der Gründung einer gemeinsamen Finanzverwaltung für das Leiblachtal. Der Vorstand der Regio Leiblachtal hat in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Finanzverwaltungen der fünf Leiblachtalgemeinden und einem externen Berater ein erstes Grundsatzpapier erarbeitet. Der Zusammenschluss zu einer gemeinsamen Finanzverwaltung bringt für alle Gemeinden Vorteile. Wissen und Kompetenzen der Mitarbeiter werden gebündelt und die Verwaltungsprozesse werden vereinfacht. Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig für die Weiterverfolgung des Projekts aus. Auch die Gemeindevertretungen der anderen Leiblachtalgemeinden haben positiv für dieses Projekt gestimmt.

Voranschlag 2019

Die Gemeindevertretung hat sich einstimmig für den Voranschlag 2019, den Beschäftigungsrahmenplan, die Finanzkraft und den Trinkwasserversorgungsbereich ausgesprochen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorgelegten Entwurf des Voranschlages 2019 mit Gesamteinnahmen und -ausgaben in der Höhe von € 14.198.000, -- einstimmig zu. Die Finanzkraft der Marktgemeinde Hörbranz wird mit einem Gesamtbetrag von € 7.749.500, -- ausgewiesen.

Privatrechtliche Entgelte

	2019	Gültig ab
Kindergartenbeitrag		
alle Gruppen monatlich inkl. USt		
Vormittagsbetreuung (07:00 - 13:00 Uhr)	18,00	2006
Vormittagsbetreuung (07:30 - 12:30 Uhr)	15,00	2003
Mittagsbetreuung (12:30 - 13:30 Uhr)	3,00	2009
Nachmittagsbetreuung (13:30 - 16:00 Uhr)	7,50	2009
Nachmittagsbetreuung (13:30-17:30 Uhr)	12,00	2009
Mittagessen - per Essen	4,00	2018
Ferienbetreuung (7:30 - 12:30 Uhr) pro Woche	9,00	2007
Ferienbetreuung (12:30 - 17:30 Uhr) pro Woche	9,00	
Geschwisterrabatt 20% für jedes weitere Kind in der Familie		
Kleinkindbetreuung		
Betreuung Std/ Kleinkind	0,93	2018
3-jährige pro Monat	35,00	2018
Schülerbetreuung		
Betreuung Std/Schüler	1,50	2007
Mittagstisch Essen/Schüler	4,30	2018

Steuern, Abgaben und Gebühren

	2019	Gültig ab
Grundsteuer A	Hebesatz	450,00 2011
Grundsteuer B	Hebesatz	450,00 2011
Kommunalsteuer	Lt. Gesetz 3% von der Lohnsumme	1994
Gästetaxe	Nur vom 1. 5. bis 30. 9. pro Tag und Person € 1,00	1,00 2016
Hundesteuer	für den ersten Hund im Haushalt inkl. Hundekotsäckchen	40,00 2007
	für jeden weiteren Hund inkl. Hundekotsäckchen	100,00 2007
Leichenhallen-		
gebühr	pro Tag der Aufbahrung	20,00 2012
Gräbergebühren	Reihengrab	140,00 2012
gemäß § 4 Friedhofs-	Einfachgrab (2 Personen)	400,00 2012
ordnung	Doppelgrab (4 Personen)	800,00 2012
	Dreifachgrab (6 Personen)	970,00 2012
	Urnenerdgrab	270,00 2012
	Urnengemeinschaftsgrab	270,00 2016
	Urnenstele für 4 Urnen	1.760,00 2012
Abfallgebühren	Restmüllsack 40 lit	2,90 2019
	Restmüllsack 20 lit	1,45 2019
	Biomüllsack 15 lit	1,50 2017
	Biomüllsack 8 lit	0,90 2018
	Bio - Einstecksack	0,30 2018
	Bauschutt per m ³	38,00 2007
	Müllgrundgebühr per Person lt. Verordnung	17,00 2007
	Biotonne 2x jährlich	6,68 2002
	Sperrmüllabgabe bei Bauhof pro angefangener 1/2m ³	8,00 2004
	Grünabfälle Bauhof pro angefangene 1/2 m ³	4,00 2004
	Mindestgebühr für Sperrmüllabgabe bei Bauhof	3,00 2002
	Alle Gebühren inkl. USt	
Wassergebühren	Bezugsgebühr gem. § 15 (3) Verordnung	0,80 2017
	Zählermiete 3m ³ -Zähler vierteljährlich	5,00 2003
	Zählermiete 7m ³ -Zähler vierteljährlich	7,00 2003
	Zählermiete über 7m ³ -Zähler vierteljährlich	10,00 2003
	Bewertungseinheit	8,00 2003
	Alle Sätze ohne USt	
Kanalgebühren	Benützungsg Gebühr lt. § 16 - Verordnung	1,90 2017
	Beitragssatz gem § 10 KA-Verordnung	21,00 2003
	Alle Sätze ohne USt	
	Erschließungsbeitrag gem § 13 (2)	
	Bewertungseinheit 5% der Grd.Fläche	
	Reduzierung der Bewertungseinheiten bei teilweiser Ein-	
	leitung von Dachwässer.	
	a) Bei Regenwassersammelbehälter mit mindestens 2 m ³ In-	
	halt - Reduzierung der Bewertungseinheit für die bebaute	
	Fläche um 25%.	
	Bei Sickerschacht mit Überlauf in den Kanal mit mindestens	
	4 m ³ Inhalt - Reduzierung der Bewertungseinheit für die bebaute	
	Fläche um 50%.	



Alexander Swete



Eduardo Garcia

Andreas Martin Hofmeir
Copyright by Philippe Gerlach

Kulturausschuss

Jahresprogramm 2019

Ein spannendes und abwechslungsreiches Kulturjahr erwartet die Hörbranzler/innen in den kommenden Monaten. Der Kulturausschuss der Gemeinde Hörbranz möchte Ihnen an dieser Stelle einen kurzen Ausblick auf das diesjährige Programm geben, damit Sie schon frühzeitig die eine oder andere Veranstaltung in Ihrem Kalender vormerken können.

Den Anfang macht die im letzten Jahr erstmals durchgeführte Veranstaltungsreihe "HÖRMAL", wiederum in Kooperation mit dem MV Hörbranz.

Am **Freitag, dem 19. Juli**, wird das Ensemble "Frischluft" des Voralberger Trompeters Herbert Walser-Breuß im Musikheim des MV Hörbranz gastieren.

Es erwarten Sie hochkarätige Bläserarrangements, stilistisch breit gefächert von Jazz, über Pop, bis hin zu Balkan Brass.

Es bleibt nur wenig Zeit sich zu erholen, denn am **Samstag, dem 20. Juli** wird der Tubist und Echo Klassikpreisträger Andreas Martin Hofmeir auf derselben Bühne auftreten. Hofmeir ist Mitbegründer der bayerischen Kultband LaB-rassBanda und Professor am Mozarteum Salzburg. In Hörbranz wird er sein Musikkabarett "Kein Aufwand" präsentieren.

Hier eine Pressestimme:

„Was zaubern die beiden für flitzige Bossa Nova-Duette aus ihren Instrumenten. Ein bisher ungehörtes virtuoses Klanggeschlängle. Groovy, filigran und bassschwer. Drogenhaft! Und dann ist Hofmeir tatsächlich urstulstig – derbschwarzer Humor aus Bayern mit eingebautem Spätzünder und einer Atombombe Selbstironie. Vorzüglicher Abend!“

Dresdner Neueste Nachrichten, 18. Juli 2015

Weitere Infos unter:

<https://andreas-martin-hofmeir.com/>

Die Musiknacht III mit Livebands in verschiedenen Lokalen und Gratis Shuttlebus findet am **Donnerstag, dem 5. September** statt.

Das musikalische Highlight dürfte nach vier Jahren Pause am **Samstag, dem 26. Oktober** das Konzert mit dem Hörbranzler Ausnahmegitarristen Alexander Swete sein. Swete gastiert im Leiblachtsaal gemeinsam mit dem Orchester Tonart Sinfonietta unter Markus Pferscher und dem argentinischen Bandoneonvirtuosen Eduardo Garcia. Zu hören gibt es neben Solowerken von Agustin Barrios und Mario Castelnuovo-Tedesco, das Doppelkonzert für Gitarre, Bandoneon und Orchester von Astor Piazzolla, sowie das Konzert für Gitarre und Orchester op. 99 D-Dur von Mario Castelnuovo-Tedesco.

Weitere Infos unter: <https://www.alexanderswete.com/>

Um Ihnen auch einen visuellen Vorgeschmack auf dieses Konzert zu vermitteln, können Sie die nebenstehenden QR Codes verwenden, sie verweisen auf Videomitschnitte, welche beim letzten Konzert von Alexander Swete im Leiblachtsaal aufgezeichnet wurden.



Karten für die HÖRMAL Veranstaltungsreihe und das Alexander Swete Konzert sind ab März 2019 bei allen Raiffeisenbanken und unter <https://laendleticket.com/> erhältlich.

Bericht: Thomas Jochum



Seeuferreinigung 2019

Samstag, 30. März, 8.30 Uhr
Treffpunkt bei der Feuerwehrgarage

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, bei der Flur- und Seeuferreinigung dabei zu sein.

Bericht: Redaktion

Jugend- und Integrationsausschuss

Hörbranz lebt bunt - Markt der Kulturen



Wer will seine Kultur vorstellen?

Wer will mit einem eigenen Marktstand dabei sein?

Wann? 04. Mai 2019 von 11.00 bis 15.00 Uhr

Wo? Kirchplatz Hörbranz

Themen sind Essen, Musik, Tanzen

Kosten - Kautionshöhe von 50,- (wird beim Markt rückerstattet)

Anmeldungen beim Jugend- und Integrationsausschuss, Frau Merdane-Türk, Tel.: 06605540305 oder Herrn Greißing, Tel.: 0664 2503584

Bericht: Jugend- und Integrationsausschuss, Grafik: hskfalken.wordpress.com

Vortrag mit Corina Amann Plastikfreier Leben!

Entsorgung von Plastik ist so schwer,
da es nicht biologisch abbaubar ist.

Wir stehen vor einem riesigen Müllproblem. Die Bemühungen zwecks Recycling, Trennung und Wiederverwertung sorgen zwar für einen umweltgerechteren Umgang mit unserem Abfall, doch damit kümmert man sich um die Folgen, nicht aber um die Ursachen des stetig wachsenden Müllbergs. Die Gründe, warum wir immer mehr wegwerfen, die Weltmeere verdrückt sind wie nie und Fische und andere Meeresbewohner am Plastikmüll ersticken, liegen in unserem Konsumverhalten. Wir kaufen, was das Zeug hält, und zwar am liebsten das, was in seiner Verpackung möglichst attraktiv und praktisch daherkommt. Wir leben in einer Welt, wo selbst Produkte wie Obst, das ja von Natur aus schon mit einer robusten Schale ausgestattet ist, nochmal mit Plastik umwickelt wird.

Ein Alltag ohne Plastik scheint in der heutigen Zeit fast surreal zu sein. Halt doch einmal, während du diesen Artikel liest, kurz inne und überlege, mit wieviel Plastik du heute schon in **Berührung** gekommen bist. Gut möglich, dass dein morgendliches Müsli im Plastikbeutel steckt. Duschgel und Shampoo kommen sowieso in der Plastikflasche. Selbst Teile deines Handys, die Tastatur deines Computers, die Schnalle an deiner Tasche, ja sogar die Ausgießvorrichtung an deiner Milchpackung ist aus Plastik. Wenn du dich aus dem Haus bewegst, geht es munter weiter: Der Ampelknopf, dein Fahrradschloss, deine Kreditkarte, die Wartebank an der Bushaltestelle, der Coffee To Go Becher: Alles aus Kunststoff! So richtig lässt es sich in unserer westlichen Welt nicht vermeiden, mit Plastik in Kontakt zu kommen. Dennoch ist es möglich, den Plastikverbrauch zu reduzieren. In Österreich und Deutschland hat teilweise schon ein **Umdenken** stattgefunden. Plastiktüten werden durch Taschen aus wiederverwendbarer Baumwolle ersetzt oder aus kompostierbarer Maisstärke hergestellt. Flaschenpfand trägt dazu bei, dass weniger Einwegflaschen produziert werden.



Wir können scheinbar ohne Plastik nicht mehr leben, doch wissen nicht wohin mit dem Müll. Außerdem sind Wechselwirkungen in lebenden Organismen sicher, aber kaum erforscht. Wir wissen, dass dem Plastik beigefügte Additive wie Bisphenol A und Phtalate (Weichmacher), die z.B. in PE-Trinkflaschen schlummern, das hormonelle Gleichgewicht stören und zu Unfruchtbarkeit beitragen. Außerdem stehen sie in Verdacht, krebserregend zu sein. Da liegt doch nahe, möglichst plastikfrei zu leben – oder?

Bericht: Umweltausschuss, Foto: Thomas Filler

Beginn vom Wochenmarkt

Wenn die Wetterlage es zulässt, startet **Anfang/Mitte März** der Wochenmarkt wieder.

Sie haben jeden **Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr** die Möglichkeit, frische Produkte aus der Region einzukaufen.



Stefan Bargehr und Toni Piccirilli bieten Vorarlberger Käse aus silofreier Rohmilch an.

Das Angebot der Wochenmarktstandbetreiber:



Gärtnereien, Blumen



Käse, Butter



Eier, Obst, Speck, Schnaps



Gemüse

Die Standbetreiber freuen sich über Ihren Besuch!

Bericht: Redaktion

STELLENAUSSCHREIBUNGEN - die Marktgemeinde Hörbranz sucht ab sofort eine(n)

Mitarbeiter(in) für den Bauhof

(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Ihre Aufgabe:

- Diverse Bauhofarbeiten (Winterdienst, Mäharbeiten, Mitarbeit bei Recyclingaufgaben)
- Diverse Reparaturaufgaben

Wir erwarten:

- abgeschlossene handwerkliche Lehrausbildung (bevorzugt als Schreiner oder Zimmermann)
- Führerschein C und E von Vorteil (kann bei Bedarf nachgeholt werden)
- teamorientierte Arbeitsweise
- Engagement und Einsatzbereitschaft
- offene und freundliche Art, Bürgerorientierung
- Flexibilität und Zuverlässigkeit

unser Angebot:

Wir bieten Ihnen einen sicheren und zugleich spannenden Arbeitsplatz in einem tollen Team in einer zukunftsorientierten Marktgemeinde. Die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Kindergartenpädagog(en)

in Teilzeit oder Vollzeit für unsere Kindergärten

Ihre Aufgabe:

Betreuung und Bildung der Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren in einer altersgemischten Gruppe auf Basis des Bildungsrahmenplans.

Anforderungen:

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung in der Kindergartenpädagogik (BAKIP oder eine anerkanntsfähige ausländische Ausbildung nach dem Kindergarten-gesetz). Berufserfahrung als Kindergartenpädagog(e) ist von Vorteil. Persönlich erwarten wir Engagement, Flexibilität und hohe Teamfähigkeit.

unser Angebot:

Wir bieten eine anspruchsvolle Aufgabe im elementarpädagogischen Bereich mit selbständiger Arbeit und hoher Verantwortung. Es erwartet sie ein angenehmes Arbeitsumfeld in unseren motivierten Kindergartenteams. Die Anstellungen erfolgen nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an das Marktgemeindefamt Hörbranz, z. Hd. Gemeindefsekretär Mag. Jürgen Schluderbacher, Lindauer Straße 58, 6912 Hörbranz, gemeindefsekretaer@hoerbranz.at

RADIUS

FAHRRADWETTBEWERB

vom 21.3. - 30.9.2019



Warum eigentlich Radfahren?

- Weniger Verkehr - 50% aller PKW-Fahrten sind kürzer als 3 km, dies betrifft gerade auch Wege in der Gemeinde
- Weniger Parkplatzdruck und Stau
- Förderung der Gesundheit und Verbesserung der Kondition
- Schutz von Klima und Umwelt

Die Vorteile des RADIUS Fahrradwettbewerb

- Spielerisch Motivation zum Fahrradfahren
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls durch Teilnahme als ganz Gemeinde
- Einfach und praktisch Kilometer sammeln auf der Homepage oder mit der RADIUS App
- Zum Gewinnen sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig - unter allen TeilnehmerInnen, die im Wettbewerbszeitraum mindestens 100 km geradelt sind, werden Sachpreise verlost
- Jeder Kilometer zählt - egal ob in der Freizeit oder auf dem Weg zur Arbeit

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.fahrradwettbewerb.at

Bericht: e5-Team

FUNDAMT

Fundmeldungen

2019/00001	Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln (WINKHAUS, EWA, KEYMAX), VW-Auto-Schlüssel und Anhänger, Lindauer Straße 44	14.01.2019
2019/00002	Motorradhelm HIGHWAY 1, anthrazit, Bushaltestelle Dorf	22.01.2019
2019/00003	schwarze Mütze mit rosa Strich „SEEYA“, neben Gemeindeamt	30.01.2019
2019/00004	2 Schlüssel in schwarzem Mäpple (Raststation Bodensee)	30.01.2019
2019/00005	Diverses von Raststation Bodensee (Brillen, Handys, Hörgerät, Ring, Uhr)	30.01.2019

Verlustmeldungen

Weinroter Schirm mit Schmetterling, Schal, Kappe, Schlüssel an blauem Bändel, rosa flauschige Ohrenschützer, schwarzer Turnsack mit Inhalt, schwarze Geldtasche, iPhone in rosa Hülle

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

Mittelschule Hörbranz

Verdiente Pädagogin tritt in den Ruhestand

Helga Mangold wuchs in Norddeutschland (Bremen) auf und absolvierte ihre Lehrerausbildung dann an der Pädagogischen Akademie in Feldkirch. Sie unterrichtete an den Hauptschulen in Bregenz-Vorkloster, in Lochau und in Bregenz-Rieden.

Seit 2012 arbeitet die engagierte Lehrerin an unserer Mittelschule in Hörbranz und setzte sich in ihren Fächern Deutsch und Biologie sehr stark ein. Auch der Deutschunterricht für Kinder mit nicht-deutscher Muttersprache sowie für „außerordentliche Schüler“ (Quereinsteiger – ohne Deutschkenntnisse) war ihr

eine wichtige Herausforderung, die sie mit großem Engagement annahm.

Frau Mangold waren die Probleme ihrer Schüler stets ein großes Anliegen. In den letzten 4 Jahren betreute sie – gemeinsam mit einer Kollegin – auch eine Klasse als Klassenvorstand. Dabei unternahm sie verschiedenste Schulveranstaltungen und das Wohl jedes einzelnen Schülers lag ihr besonders am Herzen.

Am 01. März tritt Frau Mangold in den wohlverdienten Ruhestand. Dafür wünschen wir ihr alles Gute, viele



gemeinsame Aktivitäten mit ihrer Familie, Gesundheit und Gottes Segen!

Bericht: Martin Jochum, Direktor



Skitag am Arlberg

Mit 37 Schüler/innen der dritten und vierten Klasse machten wir uns am 5. Februar auf den Weg nach St. Anton/Arlberg. Dort genossen wir bei perfekten Pistenverhältnissen und strahlendem Sonnenschein einen traumhaften Skitag. Mit müden Beinen und Sonne im Herzen kamen wir abends wieder in Hörbranz an. So macht der Winter Spaß :-)

Bericht: Gerhard Scholler



Drei letzte Einhörner eingefangen

In der Woche vom 28.1. bis zum 1.2. 2019 genossen alle 18 Schülerinnen und Schüler der 2c-Klasse der Mittelschule Hörbranz gemeinsam mit ihren Klassenvorständen Christiane Dworzak und Bernhard Rädler sowie mit der PH-Studentin Xenia Hehle eine wunderbare Schiwoche auf dem Bödele.

Bereits am Montag machte ein Gerücht die Runde: Drei Einhörner sind unterwegs! Alle Pisten wurden abgefahren. Die Anfänger übten zuerst am Oberloselfift, bezwangen aber schon bald die beliebte Waldabfahrt oder waren fasziniert vom Blick von der Lankhöhe bis weit über den Bodensee. Wo aber versteckten sich die rosaroten und himmelblauen Fabelwesen?

Die Schiprofis sausten bei besten Schneeverhältnissen auf der Weltcup piste sogar bis nach Schwarzenberg, um vielleicht dort die Einhörner zu entdecken. Und siehe da, die besonderen Wesen konnten eingefangen werden. An den Abenden wurde dann in der Dornbirner Hütte gemeinsam gespielt, es wurden Arbeitsaufträge erfüllt, Preise entgegengenommen, und die ganz „verrückten“ Schülerinnen und Schüler tanzten bis zum Einläuten der Sperrstunde.

Bericht: Christiane Dworzak



„Die scheuen Fabelwesen fühlen sich wohl!“



„Die scheuen Fabelwesen fühlen sich wohl!“

Öffentliche Bücherei und Schulbücherei/ Spielothek Jahresbericht 2018

Wir haben 9.596 Medien, die 15.018 mal ausgeliehen wurden von 3.834 Benutzerinnen und Benutzern. Bemerkenswert ist, dass wir **4.658 Jugendbücher** haben, die – man staune – **10.148 mal ausgeliehen** wurden, nicht dabei sind bei der Zahl die ausgeliehenen Lern-, Konzentrations-, Kommunikationsspiele und Hörbuchkassetten.

Somit erfüllt sich unser Wunsch der **geistigen und lesefreudigen Jugendbildung und Jugendförderung!!**

Bericht: Brunhilde Haider





Kindergarten Unterdorf Rodelparty

Im ganzen Ländle sind glückliche Kindergesichter zu sehen, wenn es draußen anfängt zu schneien. Dieses Jahr beschenkt uns Frau Holle mit reichlich Schnee. Die Kinder im Kindergarten Unterdorf hatten eine Riesenfreude daran, Schneemänner zu bauen, Schneeballschlachten zu gewinnen und mit den Schneeflocken gemeinsam durch den Schnee zu tanzen. Schnee ist ein Abenteuer, ein Erlebnis, macht Spaß und die Bewegung im Schnee ist gesund, weshalb wir kurzerhand einen Schneetag organisiert haben. An diesem Tag zogen wir unsere Fuchse- und Vogelgruppenkinder warm an und machten uns auf den Weg zum Rodelhügel in Hörbranz. Dort ange-

kommen wurde der Hügel von unseren Kindern im Sturm erobert. Es ging mit den Poporutschern rauf und runter. Eine Stärkung durfte natürlich auch nicht fehlen, leckerer Punsch und ein Überraschungsbesuch, der uns mit vielen Plätzchen und Tee beehrte, bereitete uns allen sehr große Freude. Als die Sonne dann hinter den Wolken hervorschaute, war der Tag PERFECT! Zum Abschluss gab es eine letzte Rodelrunde und dann hieß es leider „zurück in den Kindergarten“. An diesen wunderschönen Ausflug werden sich sicherlich alle noch lange Zeit erinnern.

Bericht: Kindergarten Unterdorf



Männergesangsverein Hörbranz Erfolgreiche Chorleitersuche

Mit Ende 2018 hat Sabine Kranabetter nach 8 erfolgreichen Jahren ihr Chorleitertätigkeit beim MGV Hörbranz beendet. Der Männerchor stand nun vor der Aufgabe, einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin zu finden. Dies ist bekanntlich ein nicht so einfaches Unterfangen. Aber mit Beharrlichkeit, einigen Gesprächen und auch etwas Glück konnten wir im neuen Jahr nahtlos weiterproben. Unser neuer Chorleiter heißt Franz Canaval. Er leitete mehrere Jahre einen gemischten Chor in der Schweiz und auch einen Männerchor im Ländle. Hauptberuflich ist er seit über 20 Jahren an verschiedenen Musikschulen als Klavierlehrer tätig und spielt nebenbei Orgel in Alberschwende.



Die ersten Proben waren sehr viel versprechend. Wir freuen uns alle schon auf eine gute Zusammenarbeit, auf viele spannende Probenabende und natürlich auf tolle Konzerte.

Mike Bartel
Obmann
MGV Hörbranz

Bericht: Männergesangsverein

Hundesportverein Hörbranz Wie werden mein Hund und ich ein eingespieltes Team?



Im erfolgreichen Arbeiten mit dem Hund ist eine gute Mensch-Hund-Beziehung eine ganz wesentliche Voraussetzung. Der Schlüssel heißt: Vertrauen. Wie erreichen Familien und Besitzer die spezielle Verbindung und wie können die Tiere ihre eigenen Fähigkeiten besser einbringen und sich entfalten? Wir zeigen Ihnen, wie Sie und Ihr Hund an einem harmonischen Miteinander arbeiten können. Oft existieren ursächliche Probleme, die das Zusammenleben mit dem Hund erschweren. Diese Ursachen gilt es zu ergründen. Oft versteht der Hund nicht, was Sie von ihm wollen. Kein Hund ist wie der andere, jeder ist einzigartig, daher kann man auch kein einheitliches

Schulungsschema anwenden. Unser oberstes Ziel ist es, ein funktionelles Team aus Hundebesitzer und Hund herzustellen, in dem beide Partner Spaß an der Ausbildung haben.

Die Frühjahrskurse des HSV-Hörbranz starten am **Donnerstag, den 7. März 2019, um 19.30 Uhr** mit dem Infoabend (ohne Hund) im Vereinsheim. Der **Frühjahrskurs** (mit Hund) beginnt dann am **Samstag, den 9. März 2019** am Hundesportplatz. Die genauen Kurszeiten werden am Einführungsabend bekanntgegeben.

Kursangebote

Es werden Kurse für **Welpen, Junghunde, Vorbereitung zur BH-VT, Rally Obedience, Mantrail und Agility-Schnupperkurs** angeboten. Hauptinhalte werden sein: Grundgehorsamsübungen wie Sitz, Platz etc.; Gehen an der lockeren Leine; Förderung der Lernbereitschaft und Bindung zum Hundeführer; Vorbereitung auf den Verkehrsteil der neuen BH-Prüfung (Begegnung mit Autos, Joggern, Radfahrern, Fußgängern, anderen Hunden auf der Straße). Weitere Informationen bei Birgit Tauscher (Obfrau) unter 05573/83730 oder unter www.hundesportverein-hoerbranz.jimdo.com

Bericht: Elisabeth Adami

Magic Fit AC Hörbranz

52. Jahreshauptversammlung

Am 09.01.2019 konnte bei der 52. Jahreshauptversammlung des Magic Fit AC Hörbranz auf ein besonders erfolgreiches Sportjahr zurückgeblickt werden.

Nach einer tollen Ligasaison mit einer Topplatzierung konnten auch einige Staatsmeister und Landesmeistertitel in den unterschiedlichen Altersklassen bejubelt werden. Daneben konnten noch viele nationale und internationale Turniersiege und Medaillengewinne erkämpft werden. Neben den umfangreichen und positiven Berichten aus den jeweiligen Verantwortungsbereichen gab es auch wieder die üblichen Neuwahlen. Hier konnte der alte und neue Obmann Norbert Ratz bis auf wenige Ausnahmen sein gewohntes Team für ein weiteres Jahr an Bord begrüßen. Nach der Auszeichnung der aktuellen Vereinsmeister Lukas Staudacher (Allg. Klasse) und Maximilian Huster (Jun./Kad.-Klasse) sowie dem Vereinscup-Sieger Roman Fiedler, wurde ein weiterer Höhepunkt des Abends erreicht.

Es konnten nicht weniger als 10 Mitglieder des Magic Fit AC Hörbranz für ihre langjährige Treue geehrt werden. 10 Jahre – Stefan Huster, Maximilian Huster, 15 Jahre –



Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder

Bernhard Hehle, Dietmar Birkel, 20 – Jahre Oliver Ratz, 25 – Jahre Hubert Stöckeler, Ali Riza Tunc, 30 – Jahre Hüseyin Akpinar, 40 – Jahre Gernot Schuh, und als Höhepunkt konnte Obmann Norbert Ratz dem Mitglied Werner Kohler für 60 Jahre eine Ehrenurkunde überreichen.

Wir dürfen jetzt schon wieder gespannt sein, mit welchen Erfolgen unsere Sportler im Jahr 2019 ihre besondere Klasse zeigen werden.

Allgemeine österreichische Staatsmeisterschaft im griechisch-römischen Stil

Am Samstag den 02.02.2019 fanden in Innsbruck/Tirol die österreichischen Staatsmeisterschaften der allgemeinen Klasse im griechisch-römischen Stil statt. Insgesamt nahmen 63 Athleten von 13 Vereinen an dem Turnier teil. Für unseren Verein starteten unter der Betreuung von Uwe Pötzschke und Thomas Jochum sieben Ringer. Am Schluss des Tages durften sich Ali Riza Tunc (60kg) und Sargis Gvorgizyan (50kg) über den Staatsmeistertitel freuen. Lukas Staudacher (87kg) wurde Vize-Staatsmeister und Stefan Huster (130kg) gewann die Bronze-Medaille. Weiters belegte Jonas Seeberger (77kg) den 5. Platz, Maximilian Huster (87kg) den 6. Platz und den 7. Platz erkämpfte Patrick Grundner (97kg). Die Mannschaftswertung gewann der RSC Inzing vor dem AC Wals und dem KSK Klaus. Der Magic Fit AC Hörbranz verfehlte das Podium nur knapp und belegte den vierten Platz.



Obmann Norbert Ratz (2.v.l.) mit den Gewinnern der Hauptpreise



Ringerball 2019

Am Samstag den 26.01.2019 fand unter dem Motto „Es lebe der Sport“ der diesjährige Ringerball im Leiblachtalssaal in Hörbranz statt. Während der Happyhour tanzten Cheerleader, Tennisspieler, Fußballer und viele andere Sportler zu der Musik von „Moose“. Danach wurde zur Musik von „Rheinstone“ weitergetanzt.

Als erster Programmpunkt des Abends sorgte das amtierende Hörbranz Prinzenpaar samt ihrem Gefolge, den Hörbranz Raubrittern und den Leiblachtaler Schalmeien für gute Stimmung im Saal. Nach ihrem Showprogramm verliehen Prinzessin Angelika und Prinz Andreas einigen Vereinsmitgliedern des Magic Fit AC Hörbranz Prinzenorden für ihr Engagement und ihr Bemühen rund um den Ringerball. Wenig später sorgten dann auch noch die Harder Schlossefeagar für Partystimmung und viel Applaus. Wie immer war die Mitternachtseinlage der absolute Höhepunkt des Abends, wobei die Ringer und weitere Vereinsmitglieder dieses Jahr neben akrobatischen Einlagen auch ihr Tanzbein schwingen und zum Schluss das Publikum mit einem Flashmob zum Mittanzen animierten. Unmittelbar nach der Mitternachtseinlage blieb die Spannung im Saal weiter aufrecht, weil die diesjährige Glücksfee Selina die Gewinner der über den ganzen Abend stattfindenden Tombola zog. Schließlich durften sich Conny Praml, Jürgen Spiss und Fabian Rauch über die Hauptpreise des Abends freuen.

Auch danach wurde noch bis in die frühen Morgenstunden weiter getanzt, gesungen und gefeiert. Der Abend war dank zahlreicher Besucher wieder einmal ein voller Erfolg. Danke an alle, die mit uns gefeiert haben und wir freuen uns schon auf den Ringerball 2020.



Akteure der Mitternachtsshow



BarTEAM



Berichte: Tatjana Ratz



Tischtennis Toyota UTC Hörbranz

Sarah Ender gewinnt die Nachwuchs Superliga in Kuchl!

Als 1. Voralbergerin kann sich Sarah in die Siegerliste der Nachwuchs-Superliga-Serie eintragen.

Nach mehreren Podestplätzen in den vergangenen Jahren war es für unsere Topspielerin Zeit für den 1. Sieg. Die Vorrundenspiele verliefen optimal. Bis auf eine Niederlage gegen Sofie Schuster konnte Sarah alle Partien für sich entscheiden und ging als Gruppenerste in den Finaltag. Dabei überragte die Partie gegen Chen Sofia Lu alle anderen Spiele. In einem unglaublichen Fight der beiden kamen die Zuschauer aus dem Staunen kaum heraus. Die Dynamik und das sagenhafte Tempo in den Schlägen begeisterte auch den letzten Tischtennis-Fan in der Halle. Am Ende konnte Sarah einen verdienten 3:2 Sieg für sich verbuchen. Der Sonntag begann mit der Viertelfinalpartie gegen Selina Leitner. Die Lokalmatadorin wurde von der großen Mehrheit der Zuschauer unterstützt und schaffte letztlich den Satzausgleich zum 3:3. Im Entscheidungssatz schien die Vorentscheidung gefallen zu sein, nachdem Sarah mit 8:2 führte und der Sieg zum Greifen nah

war. Wie schon so oft war plötzlich der Faden gerissen und es stand 9:9. Nach 3 nicht verwerteten Matchbällen gelang es Sarah schließlich doch noch, mit 13:11 in das Halbfinale einzuziehen. Hier gelang ihr ein souveräner 4:1 Erfolg über Jessica Spehar.

Im Finale stand Sarah Ender mit Daniela Magerle eine Gegnerin gegenüber, die völlig überraschend zuvor ihr Halbfinale gegen Chen Sofia Lu für sich entscheiden konnte.

Der Start verlief ganz im Sinne der Voralberger Delegation. Die ersten 3 Sätze gingen jeweils mit 11:7 an Sarah und es schien alles planmäßig zu laufen. Den möglichen Sieg vor Augen kam dann doch eine gewisse Nervosität ins Spiel und so gingen die Sätze 4 und 5 mit 11:7 an die Wienerin. Die Entscheidung fiel dann im 6. Satz, in dem Sarah das Tempo nochmals erhöhte mit 11:8 den lang erhofften Sieg in der Nachwuchs Superliga fixierte.

Bericht: Ulrich Dötter



ECO-Park FC Hörbranz

Volles Haus auf dem Fußballer Ball

Am Samstag den 2.2. war es wieder so weit. Im Leiblachtal Saal veranstaltete der FC Hörbranz den schon legendären Fuaßballa Ball, der kurz nach Mitternacht ausverkauft war. Dieses Jahr gab es jedoch einige Änderungen in organisatorischer Hinsicht. So war es nicht mehr alleine die Vorstandschaft des FC, die den Ball veranstaltete, sondern diese Agenda wurde übergeben an die Jungs von der 1. Mannschaft. So wurden Georg, Martin und Tobias Kienreich, Cornelius Hansjakob, Mathias Jochum, Christian Neuer und Andreas Sutter auf die Bühne geholt, um ihnen für den großen Einsatz während der letzten 20 Jahre zu danken. Ohne sie hätte sich der Fuaßballa Ball nicht zu so einem konstanten Partyhighlight im Leiblachtal entwickelt.

Wie immer wurde das offizielle Programm durch die FC Nachwuchskicker eröffnet. Mit ihrer Tanzeinlage brachten sie das Publikum gleich ordentlich auf Temperatur, so präsentierten die Jungs zum Finale im Cristiano Ronaldo Style ihre durchtrainierten Oberkörper. Anschließend betraten die Leiblachtaler Faschingsregenten Prinzessin Angelika und Prinz Andreas samt Gefolge und Schalmeien die Bühne. Nachdem die Proklamation gelesen war, folgte eine bunte Tanzshow und die Schalmeien heizten den Ballgästen ordentlich ein!

Als nächstes war Brassclub an der Reihe. Die Gewinner des mundARTpop/rock-Wettbewerbs stehen für einen etwas anderen Musikstil, als die Liveacts der Vorjahre. Die Reaktion des Publikums hat jedoch gezeigt, dass wir mit Brassclub einen Volltreffer gelandet haben. Das Stimmungsbarometer stand auf Anschlag! Da es den Jungs von Brassclub bei uns auch so gut gefallen hat, wurden bereits Gespräche geführt, um dieses Engagement im nächsten Jahr zu wiederholen.

Pünktlich um 24:00 Uhr startete dann der Countdown für die Mitternachtseinlage der 1. Mannschaft und der AH. Dieses Jahr lautete das Motto "Highschool Musical." Magdalena Dworzak verwandelte unsere Kicker in echte Musical-Stars. Unfassbar, wie sie selbst dem hoffnungslosesten Fall einen halbwegs anständigen Hüftschwung beibringt. Nicht nur uns Spielern, sondern auch dem Publikum hat's sichtlich Spaß gemacht.

Abschließend heizte DJ und Moderator Andi Kresser in der Bar nochmals mächtig ein, wo bis in die Morgenstunden getanzt und gefeiert wurde. So lautet das Fazit: Es war ein unvergesslicher Abend und der FC Hörbranz bedankt sich herzlichst bei allen Gästen und Unterstützern. Wir würden uns freuen, euch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen!

Bericht: Julian Halder

Hörbranzer Funken 2019

Berger Funken

Wir laden alle zum „Berger Funken“ Abbrennen am **Samstag, 09. März 2019 um 19.30 Uhr** mit anschließender Funkenparty im Zelt ein.
Wo: Funkenplatz am Berg oberhalb vom Seeblick
Wir freuen uns über viele Gäste.
Das Berger Funkenteam

Ruggburger Funken

Samstag, 09. März 2019 um 19.00 Uhr
Wo: Funkenplatz Hoferstraße
Zelt, Bewirtung und Musik am Funkenplatz
Laternenmarsch für die Kleinen startet um 18.30 Uhr bei der Ruggburgstraße 9 (Fam. Strauss).
Die Krönung des Abends wird das stimmungsvolle Klangfeuerwerk und Live-Musik von Mooses in der Hölle bei Strausses sein. Team der Fasching- und Funkenzunft Ruggburg

Funken - Am Giggelstein

Funkensonntag, 10. März 2019
Wo: Giggelstein Kreuzung Allgäustraße
Bewirtung und Kinderbasteln
im beheiztem Festzelt ab 15.00 Uhr
Kinderfunken 18.00 Uhr
Funken: 19.00 Uhr

Leiblacher Funken

Funkensonntag, 10. März 2019
Wo: Funkenplatz Amerikaweg
Bewirtung ab 17.00 Uhr
Kinderfunken 18.00 Uhr
Funken: 19.00 Uhr



Kneipp Aktiv-Club Hörbranz

In der RFL und beim Landesfeuerwehrverband Feldkirch

Kürzlich besuchte eine Gruppe KneippianerInnen des Kneippverein Hörbranz die Rettungs- und Feuerwehr Leitzentrale in Feldkirch. Sabine Hagen, eine sehr kompetente RFL-Mitarbeiterin, informierte über die Arbeit und die Organisationsstruktur in der RFL. Interessant auch die Demonstration der einzelnen Arbeitsschritte vom Einlangen eines Notrufes, der Sachverhaltsermittlung und der Weiterleitung an die operativen Einsatzkräfte. Besonders beeindruckt zeigten sich die KneippianerInnen von der raschen Abwicklung eines derartigen Notrufs. Anschließend referierte Landesfeuerwehrinspektor Hubert Vetter persönlich über die „Arbeit“ der Feuerwehrorganisation im Bundesland Vorarlberg. Vetter teilte auch

mit, dass lediglich die Bundesländer Vorarlberg und Burgenland ihre Feuerwehren ausschließlich mit Ehrenamtlichen, Frauen und Männer, ausstatten. Es gibt keine Berufsfeuerwehr im Ländle. Er zeigte sich auch erfreut, dass es im Feuerwehrwesen keine Nachwuchssorgen gibt. Die Zusammenarbeit mit den Blaulichtorganisationen ist im Lande vorbildlich, so der Landesfeuerwehrinspektor. Obmann Dr. Elmar Marent bedankte sich bei Sabine Hagen und Hubert Vetter für die interessanten Ausführungen und bei den interessierten KneippianerInnen für die Teilnahme an dieser Exkursion.

Bericht: Dr. Elmar Marent

Obst- und Gartenbauverein Hörbranz

Rege Teilnahme am Essig Kurs



Das Interesse an dem angebotenen Kurs „Essig selber herstellen“ war groß. Wir durften 27 Teilnehmer aus dem gesamten Leiblachtal und sogar aus Wolfurt begrüßen. Oliver Huber hat uns in die verschiedenen Techniken der Essigherstellung eingeführt und auch einiges rund um die alten Mythen des Essigmachens erzählt. Im Anschluss wurde eine Verkostung an den unterschiedlichsten Essig-Variationen von Kräutern, Beeren und Obst durchgeführt, wobei sich jeder ein eigenes Bild, bzgl. Geschmack, machen konnte.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und dem Referenten und freuen uns auf weiterhin rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Bericht und Fotos: Bernd Pulsinger



Seniorenbund Hörbranz

Wanderung über Sannwald zur Schlachtpartie in der Rose

Am 17.10.2019 um 14.00 Uhr trafen sich 25 wanderfreudige Senioren und wanderten bei Regenwetter vom Leiblachtal zum Sportplatz und dann die Ufer- und Grenzstraße sowie an der Leiblach entlang durchs Wäldle zum Oberhochsteg. Die Wanderung ging weiter über die Hochstegstraße den Straußenweg zur Ziegelbachstraße und endete im Gasthaus Rose. Kurzen Halt gab es im Straußenweg bei Familie Gross, wo

In der Rose wurden wir von den Mitgliedern, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, schon erwartet. Wirtin Inge verwöhnte uns mit Schlachtplatten, Schnitzel und sonstigen Köstlichkeiten. Zum Schluss servierte sie noch für alle ein Schnäpsle, wofür ihr Vize-Obmann Sepp Gross, im Namen aller, herzlich Danke sagte. Nach einem Dank an Obfrau Erika für die Organisation ging dieser gesellige Nachmittag wieder zu Ende.

Faschingskränzle im Pfarrheim

Obfrau Erika hatte wieder zum traditionellen Seniorenbund-Faschingskränzle eingeladen und es kamen zahlreiche Mäschgerle erwartungsvoll ins Pfarrheim. Unser Musiker Mike hatte sich zur Verstärkung mit Franz Tschögel einen prima Partner geholt. Die beiden brachten tolle Stimmung ins Publikum und es wurde fleißig getanzt. Das Chörle sang einige schöne Lieder unter der Leitung von Mike, da Ulli leider erkrankt war. Auf diesem Weg, gute Besserung Ulli. Fränzi, Marlies, Verena und Erika inszenierten ein Handpuppenspiel mit Musik zur Oper Carmen und Mama Lu, was vom Publikum mit tosendem Applaus belohnt wurde.

Dann kam nach einigen Tanzrunden ein Sketch von Erika und Vroni mit Bodi. „Mutter und Tochter.“ Die drei lösten richtige Lachstürme im Publikum aus.

Als dann das Essen vom Gasthaus Rose serviert wurde, konnten sich die Gäste wieder etwas ausruhen und die feinen Speisen genießen. Mit toller Tanzmusik und guter Stimmung ging wieder ein schöner Nachmittag zu Ende. Vielen Dank allen Akteuren und den Helfern. Einen besonderen Dank an Obfrau Erika für die prima Organisation.

Berichte: Seniorenbund Hörbranz





Hermann Wechselberger beim Blumentrog vor dem Gemeindeamt



Hermann Wechselberger und Veronika Matt in der Volksschule Hörbranz

Unterstützer Hermann Wechselberger Blumenpflege

Das Atelier für Floristik – Veronika Matt bepflanzt und gestaltet die Blumenkisten für die Gemeinde Hörbranz und bringt somit blühende Blickfänge in die Dorfmitte.

Seit seit Jahren gießt Hermann Wechselberger von der Lebenshilfe „Werkstätte Hörbranz“ die Blumen und unterstützt Veronika Matt mit ihrem Team.

Hermann, der den meisten Dorfbewohnern bekannt ist, scheint mit seiner umsichtigen, verlässlichen Art für diese Aufgabe wie geschaffen. Bereits am frühen Morgen, auf dem Weg in die Werkstätte, kontrolliert er die Blumenkisten. Bei Gießwetter macht er sich mit dem Handwagen auf den Weg, um die Blumen zu tränken. Gerne nimmt Hermann sich Zeit für einen „Schwätz“ mit den Dorfbewohnern und freut sich über anerkennende Worte. An und für sich ist Hermann nicht aus der Ruhe zu bringen,

doch ärgert er sich sehr, wenn bei den Blumenkisten in Schulnähe Pflanzen herausgerissen werden oder er Müll in den Blumenkisten findet. Er hofft auch in der kommenden Gießsaison, mit den SchülerInnen wertschätzende PartnerInnen zu finden, die seine Arbeit und sein Bemühen um die Blumenvielfalt wertschätzen, wahrnehmen und anerkennen.

Durch die Bereitschaft von Frau Matt, konnte über das JobKombi Angebot der Lebenshilfe ein geringfügiger Arbeitsplatz für Hermann Wechselberger geschaffen werden. Die Anstellung ist beispielgebend für gelebte Inklusion in der Gemeinde!

Bericht: Herlinde Fink

Familienimpulse, Vorarlberger Kinderdorf

Verwandle deine freie Zeit in eine fröhliche Zeit!

Für die 3 kleinen Kinder der Familie H. aus Hörbranz ist einfach zu Hause spielen oder ein Spielplatzbesuch das Schönste. Sie halten die Mama richtig auf Trab. Jedoch darf sie keine Pause machen, sonst scheint der Familienalltag nicht mehr zu funktionieren. Wie toll wäre gerade jetzt eine Unterstützung.

Die FAMILIENIMPULSE suchen laufend Menschen, die offen sind und Freude haben, mit Kindern Zeit zu verbringen. Begeisterte und herzliche

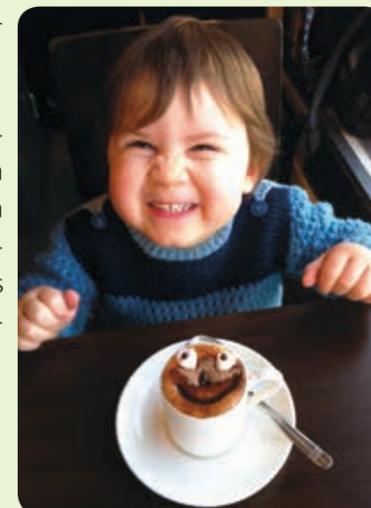
Menschen, die sich bereits schon freiwillig engagieren, machen Spaziergänge mit Babys, spielen, lesen oder basteln mit den Kindern, erfahren gemeinsam die Natur oder vermitteln spielerisch Deutsch. Wenn Sie hier helfen wollen oder als Familie Hilfe suchen – bitte melden Sie sich!

Kontakt: Daniela Wagner-Turken, 0650/4992054 oder d.wagner-turken@voki.at, Vorarlberger Kinderdorf, FAMILIENIMPULSE, www.vorarlberger-kinderdorf.cc;

vorarlberger-kinderdorf.cc;

Die FAMILIENIMPULSE werden vom Fachbereich Jugend und Familie des Landes Vorarlberg unterstützt.

Bericht: Ingrid Hauer, Foto: Pixabay



Autohaus Giesinger, der Honda und Suzuki Partner in Hörbranz, sucht ab sofort einen Lehrling KFZ-Technik (m/w) und Lehrling Karosseriebautechnik (m/w)

Aufgabengebiet:

- Überprüfung der Verkehrs- und Betriebssicherheit
- Wartung und Instandsetzung von Kraftfahrzeugen
- Feststellen von Defekten und deren Ursachen

Du bringst mit:

- Einsatzfreude und hohes Engagement
- Rasche Auffassungsgabe und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- Körperliche Belastbarkeit und Selbstständigkeit
- Interesse an Mechanik und Elektronik
- Technisches Verständnis und manuelle Geschicklichkeit

Dich erwartet bei uns:

- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem traditionellen Betrieb
- ein angenehmes Betriebsklima in einem motivierten Team



Sollten wir dein Interesse für einen dieser Lehrberufe geweckt haben, freuen wir uns auf deine Bewerbung.

Bewerbungen an:

Giesinger GmbH
HONDA & SUZUKI
Allgäustraße 2, 6912 Hörbranz
oder office.giesinger@GMX.at

Bericht: Kristina Langwieser

Aus der Geschichte

Von Gemeindegarchivar Willi Rupp

Severin Sigg: „I hob allad gern gschaffat“ (Teil 1)

Der Altbürgermeister erinnert sich an seine Kinder- und Jugendjahre in Hörbranz

Am 21. Jänner 1929 erblickte Severin Sigg in Hörbranz das Licht der Welt. Vor wenigen Wochen wurde der 90. Geburtstag unseres Altbürgermeisters und Ehrenbürgers herzlich gefeiert. Trotz seines stattlichen Alters erfreut sich Severin Sigg bewundernswerter geistiger und körperlicher Frische. So konnte ich während eines ausgiebigen Gesprächs viele interessante Details aus der Kinder- und Jugendzeit des Jubilars erfahren. Doch lesen Sie selbst:

Familie

„Ich bin als ältestes von 8 Kindern geboren. Ein Bruder (Michael) starb bereits am Tag seiner Geburt im Jahre 1938. Meine jüngeren Geschwister heißen Franz (1931), Elmar (1933), Otto (1936), Anton (1937), Elisabeth (1940) und Maria (1941). Da ich der Älteste war, wurde ich im Laufe der Jahre eine erfahrene ‚Kindsmaid‘. Wir wurden alle zu Hause geboren. Das war damals üblich. Die Hebamme hieß Afra King. Meine Eltern Michael und Katharina (geb. Hinderegger aus Hohenweiler) waren gut zu uns Kindern. Obwohl wir nicht viel hatten und eigentlich bescheiden lebten, ging es uns gut. Wir waren zufrieden. Man hat auch nichts anderes gekannt.



Familie Sigg: Otto, Franz, Mutter Katharina, Elisabeth, Anton, Severin, Maria, Vater Michael, Elmar

Eine kleine Landwirtschaft

Mein Vater hatte von seinem Vater eine kleine Glaserei an der Allgäustraße übernommen, wo wir auch wohnten. Meine Eltern betrieben nebenher eine bescheidene Landwirtschaft mit 3 Kühen. Da das Glasergeschäft in den 1930er Jahren und dann während des 2. Weltkriegs ‚nicht gut lief‘, sicherte der kleine Bauernhof unser Überleben. Neben den Kühen hatten wir jedes Jahr 1 bis 2 Sauen, von denen die eine im Frühjahr und die andere im Herbst geschlachtet wurde.

Wenn im Dorf Hausschlachtungen waren, wurden von den betreffenden Bauern zwei Personen durch den Ort geschickt, die verkündeten, dass und wo es frisches Fleisch zu kaufen gebe. Wenn bei uns geschlachtet wurde, gab es auch während der Woche Fleisch zu essen, ansonsten nur am Sonntag. Da man das Fleisch nicht länger aufbewahren konnte – es gab damals keine Tiefkühltruhe – haben wir das Fleisch in Gläser und Dosen eingeweckt (!)



Sigg-Haus, Allgäustraße 153, erbaut 1880. Im Gebäude befand sich ein Wohnteil (links), eine Tischler- und Glaserwerkstätte (Mittelteil) und einer landwirtschaftlicher Teil (rechts)

Flurwache

In den Gärten und auf den Äckern bauten wir – so wie alle Grundbesitzer im Dorf – allerlei Gemüse, Kraut und Kartoffeln an. Davon ernährten wir uns vorwiegend und so achtete man sehr auf das, was man angebaut hatte. Damit es nicht einfach ‚verschwand‘, wurde während des Sommers und im Herbst in der Parzelle Berg ein Mann bestimmt, der die Flurwache zu übernehmen hatte. Jeden Sonntagvormittag – wenn praktisch alle in der Kirche waren – hatte ein anderer Mann Dienst, das heißt, er wan-

derte – bewaffnet mit einer ca. zweieinhalb Meter langen Lanze mit Eisenspitze – durch die Äcker der Parzelle, um einen Felddiebstahl zu verhindern.

Einfache Küche

Morgens gab es meistens Stopfer mit Kaffee. Der Kaffee war natürlich kein Bohnen- sondern ein Malzkaffee. Abends aßen wir oft Bratkartoffeln. Fleisch gab es – wie gesagt – nur am Sonntag oder bei Hausschlachtungen. Mittags saßen wir alle um eine große Pfanne und aßen Mostküchle, Brenta, Omelette oder Kraut und Gemüse aus dem eigenen Anbau.

Kinderzeit

Wir hatten eigentlich kaum Spielsachen. Ich erinnere mich an einen Holzbaukasten („Matador“), mit dem wir alle spielten. Meist gab es jedoch etwas zu tun. Im Haus, im Stall, im Garten, auf den Wiesen und Äckern sowie in der Werkstatt. Für uns war die Mithilfe selbstverständlich. Ich half auch, ohne dass man es mir ‚sagen‘ musste. I hob allad gern gschaffat. Gern habe ich auch ‚Holz gmacht‘. Das Holz zum Heizen und Kochen habe ich vom Wald geholt und klein gemacht.

Im Sommer gingen wir in die Leiblach zum Baden, am See waren wir nie. Im Winter hatten wir ganz einfache Schi, die unser Vater selbst gezimmert hatte. Es war keine richtige Bindung drauf und sie waren nicht besonders gut.



Severin Sigg – ein leidenschaftlicher Holzhacker (im Alter von 85 Jahren)

Ins Gasthaus gingen wir eigentlich nie. Ich kann mir nur erinnern, dass wir – ganz selten – bei einer Familienwanderung im Gasthaus ‚Scheibe‘ (Schlachters) einkehrten. Dort gab es dann eine Limonade für uns Kinder. Ob der Nikolaus Geschenke brachte, weiß ich nicht mehr; ich erinnere mich mehr an den Krampus. An Weihnachten gab es auch nichts Besonderes, etwas zum Anziehen halt.

Meistens spielten wir Geschwister miteinander. Manchmal trafen wir uns auch mit den Nachbarskindern der Familien Flatz und Achberger. Mitten in der Parzelle Berg stand ein großer Baum mit einer Bank ringsum, da trafen wir uns manchmal mit anderen Kindern.

Leider haben wir nur sehr wenige Fotos von uns als Kinder. Es besaß ja niemand einen Fotoapparat. Wenn man einmal ein Familienfoto machen ließ, kam der Fotograf Strodel aus Bösenreutin. Der baute dann seinen großen Apparat auf, stülpte ein großes Tuch über seinen Kopf und erst dann konnte er ein Foto machen.

Technik

An der Allgäustraße entlang verlief die Telefonleitung von Bregenz nach Hohenweiler und so besaßen wir ein Telefon. In weitem Umkreis war es das einzige. So rief man uns an, wenn etwas Wichtiges, wie zum Beispiel ein Unglück oder ein Todesfall passiert war. Dann musste einer von uns zum betreffenden Haus in Berg gehen und die Nachricht überbringen.

Einen Radio hatten wir keinen. Einen Fernseher kannte man gar nicht, den habe ich erst mehrere Jahre nach meiner Hochzeit (1960) gekauft. Die Maschinen in unserer Glaserwerkstatt waren etwas Besonderes: Die hat mein Großvater noch vor dem 1. Weltkrieg selbst gebaut; zum Beispiel eine Bandsäge oder die Hobelmaschine. Diese uralten Maschinen waren bis ca. 1950 in Verwendung. Man hatte kein Geld für neue Maschinen. Erst 1950 kauften wir bei der Firma Schelling eine neue Hobelmaschine. Zweimal im Jahr rannten alle Leute an die Straße, nämlich dann, wenn der Traktor des Klosters Mehrerau zum Kloster Gwiggen fuhr, um dort für einige Tage bei der schweren Feld- und Ackerarbeit zu helfen. (Fortsetzung folgt)

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Percin Idris
Lochauer Straße 83/24
01.03.1933

Ullmann Heinz
Rosenweg 25
01.03.1929

Pirker Oskar
Brantmannstraße 4a/2
02.03.1928

Fussi Hermine
Herrnmühlestraße 22
07.03.1937

Fessler Josef
Lochauer Straße 85/2/11
09.03.1932

Moosbrugger Walter
Allgäustraße 20
09.03.1932

Kainz Josefa
Schützenstraße 20
10.03.1936

Sigg Marianne
Allgäustraße 153
14.03.1939

Oberhuber Josef
Grünaustraße 3
16.03.1935

Berkmann Wilhelmine
Richard-Sannwald-Platz 10
17.03.1935

Merk Ilga
Straußenweg 58
20.03.1927

Gorbach Hermann
Lochauer Straße 56
21.03.1939

Hehle Franz
Ziegelbachstraße 45
27.03.1938

Illmer Walter
Rosenweg 20/1
28.03.1931

Gleffe Emma
Heribrandstraße 14
31.03.1925

Weiss Maria Karolina
Unterhochstegstraße 5
31.03.1921

Geburten

Sophie Lea und Taio Elias Haffa
Hochreute 16
25.01.2019

Till Knaus
Lehenweg 21
29.01.2019

Johanna Küng-Penz
Herrnmühlestraße 6
02.02.2019

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Fetz Gertrud (69 Jahre)
Heribrandstraße 51
16.01.2019

Koller Franz (73 Jahre)
Rosenweg 29
22.01.2019

Mangold Karl (90 Jahre)
Erlachstraße 1
28.01.2019

Herzliche Gratulation!



Annelies und Kurt Giesinger - Goldene Hochzeit



Ingrid und Julius Andergassen - Goldene Hochzeit



Anneliese Ehrhardt - 90 Jahre

Eltern - Kind

Elternberatung

Gute Antworten rund um Ihr Baby
Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Weitere Infos finden Sie unter
www.connexia.at

Treffpunkte für junge Familien

Babytreff Leiblachtal

Ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrsaal. Termine finden Sie auf der homepage: www.sozialsprengel.org

Mütterverschonungspause

Für Kinder von 2 – 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Kindergarten Brantmann, Kirchweg 36
Kontakt: Silke Loretz,
T 0650 920 52 10

Kleinkindbetreuung

Regenbogen/Dorf

(KIBE-Jahr 2018/19)
Ganzjährige Betreuungsmöglichkeit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Römerstraße 3
T 05573/82187

Kleinkindbetreuung

Schneggahüsle/Brantmann

(KIBE-Jahr 2018/19)
Ganzjährige Betreuungsmöglichkeit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr

Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (Betreuung mit Mittagstisch)
Kirchweg 36
T 05573/82365

Kleinkinderbetreuung Storchennest

(KIBE-Jahr 2018/19)
Ganzjährige Betreuungsmöglichkeit ab 15 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573/83842

Kindergruppe I-Tüpfle

Ganzjährige Betreuungsmöglichkeit ab 18 Monaten
Mo bis Fr 7.00 - 13.00 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573/200 33
Kontakt: Nicole Moritzhuber

Waldspielgruppe

Angebot für Kinder ab 2,5 Jahre
Mo bis Do 8.30 – 12.00 Uhr
Bei Bedarf ab 07.30 Uhr
T 0650/4415251
Kontakt: Martina Gächter

Ganztageskindergarten Brantmann

(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
Kirchweg 36
T 05573/82365

Ganztageskindergarten Unterdorf

(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
Staudachweg 4a
T 05573/84500

Kindergarten Dorf

(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Römerstraße 3
T 05573/82187

Kindergarten Leiblach

(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Leiblachstraße 33
T 05573/82597

Informationen zum Angebot unserer Kleinkindbetreuung und unserer Kindergärten erhalten Sie im Gemeindeamt Hörbranz.
T 05573/82222

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

... für Volksschüler:

Betreuung von Mo – Do von 11.30 bis 17.30 Uhr,
Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr
Betreuer Mittagstisch von Mo – Fr
Informationen erhalten Sie beim Bürgerservice der Gemeinde
T 05573/82222-0

... für Mittelschüler Mittagsbetreuung/Mittagstisch

an Schultagen Mo, Di, Do, 12.30 - 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule,
Dir. Martin Jochum
T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe

Die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe des Sozialsprengel Leiblachtal stehen Ihnen nach Vereinbarung ganztägig oder halbtägig zu Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Neben den wöchentlichen Öffnungszeiten werden verschiedene Workshops/monatliche Highlights angeboten.

Jugendraum Hörbranz: Workshops Chillout, gemeinsame Spiele...

Dienstag, 16 - 19 Uhr
Donnerstag 16 - 19 Uhr

Jugendraum Lochau (Caramba)

Montag 12 - 14 Uhr Lunchtime
Mittwoch 12 - 14 Uhr, Lunchtime und 16 - 20 Uhr
Freitag 17 - 21 Uhr

Aktuelle Infos:

www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal (MOHI)

Betreuerische und hauswirtschaftliche Unterstützung nach ihren Bedürfnissen.
Weitere Infos unter: www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI...
Telefon: 05574/54872
Email: mohi@sozialsprengel.org

Die Servicestelle Betreuung und Pflege (Casemanagement) erreichen Sie unter

Telefon: 0664/88398585
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI...

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter
Telefon: 05573/85550-0
Email: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
07.30 - 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
07.30 - 16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
kpv@kpv-hoerbranz.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Seniorenbörse

Bürozeiten:
Donnerstag 09.30 - 11.30 Uhr (außer Feiertagen)
Weitere Infos hierzu unter
www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr, 08.30 – 12.00 Uhr
Mo bis Do, 14.00 – 16.00 Uhr
So erreichen Sie uns...
Telefon: 05573/85550-0
Email: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr: 18.00 – 20.00 Uhr
So: 09.00 – 12.00 Uhr
Jeden 1. Montag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen
T 05573/82344-20

Brockenhaus Leiblachtal

Dienstag bis Freitag
09.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr
Montag geschlossen
T 05574/52963

Engagiert sein

Freiwilligeninitiativen: Infos unter
heidi.krischke@engagiert-sein.at
Tel.: 0664/4355905

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 02.03.2019 Dr. Herbst
So, 03.03.2019 Dr. Trplan

Sa, 09.03.2019 Dr. Bannmüller
So, 10.03.2019 Dr. Stuckenberg

Sa, 16.03.2019 Dr. Herbst
So, 17.03.2019 Dr. Trplan

Sa, 23.03.2019 Dr. Anwander
So, 24.03.2019 Dr. Bannmüller

Sa, 30.03.2019 Dr. Herbst
So, 31.03.2019 Dr. Trplan

Ordinationszeiten

An Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen:
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
Dr. Fröis, 05573/83747
Dr. Herbst, 05574/44300
Dr. Stuckenberg, 05574/47565
Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
05573/85511-0
Martin-Apotheke Lochau
05574/44202

Mülltermine

Gelber Sack, Restmüll und Biomüll

Freitag 01.03.2019
Freitag 15.03.2019
Freitag 29.03.2019

Biomüll

Freitag 08.03.2019
Freitag 22.03.2019

Papiertonne

Do. 07.03.2019 (Route 2 + Wohnanlagen)
Do. 21.03.2019 (Route 1 + Wohnanlagen)

Sperrmüllabgabe beim Bauhof und Grünmüllabgabe bei der Grünmülldeponie

Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr
Jeweils Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Samstag 02.03.2019
Montag 04.03.2019
Samstag 09.03.2019
Montag 11.03.2019
Samstag 16.03.2019
Montag 18.03.2019
Samstag 23.03.2019
Montag 25.03.2019
Samstag 30.03.2019

Telefon Bauhof: 82222-280

TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**
Eva Kresser
Montag 20.15 alte Turnhalle
- **Männerrriege:**
Wilhelm Köb
Mittwoch 20.00 alte Turnhalle
- **Turnzwerge:**
Jutta Raimund
Montag 16.00 - 17.00 neue Turnhalle
- **Aerobic:**
Ingrid Giesinger
Montag 20.00 neue Turnhalle
Mittwoch 20.00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**
Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel
Montag 16.45 neue Turnhalle
Lisa Laninschegg / Thomas Schlegel
Mittwoch 16.45 neue Turnhalle
Ruth Laninschegg
Mittwoch 17.45 neue Turnhalle
Freitag 16.45 neue Turnhalle

Nähere Infos bei
Ingrid Köb Tel. 0660/6997616

Termine & Veranstaltungen

Kneipp Aktiv Verein:

Info: Obmann Dr. Elmar Marent,
Tel. +43 664 2525950,
E-Mail: e.marent@aon.at

▪ Gesundheitsgymnastik

Jeden Donnerstag von:
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren
19.15 - 20.15 Uhr: Damen und Herren
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Christine Bargehr, Gabi Gössl

▪ Seniorengymnastik

Jeden Mittwoch von 13.45 - 14.45 Uhr
Volksschulturnhalle
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel. 73/ 83719

▪ Anti - Osteoporose

Mi.; 8.30 - 9.30 Uhr; 9.45 - 10.45 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519

▪ Gymnastik im Sitzen für jedermann/frau

10 x ; 15.00 - 16.00 Uhr: Termin wird noch bekannt gegeben!
Musikraum Mittelschule Hörbranz;
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel. 73/ 83719

▪ Wandern

Jeden Dienstag, 13.30 Uhr ab oberer Kirchplatz; ca. 2 -3 Stunden (mit Einkehr)
Leitung: Anton Sigg

Wenn die Wetterlage es zulässt, startet ab **Anfang/Mitte März** der Wochenmarkt wieder. **Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr Dorfplatz**

Sa, 02. März, 13.30 Uhr

Faschingsumzug
Hörbranzer Raubritter
Ziegelbachstraße/Lindauerstraße

Sa, 02. März, 15.00 Uhr

Kinder Hallenfasching
Kinderfasching Leiblach/Leiblicher Fetzaeha
Kfz-Spenglerei & Lackiererei Hitzhaus Reiner

Mo, 04. März, 09.00 Uhr

Rosenmontag
Kneipp-Aktiv-Club
Pfarrsaal Hörbranz

Di, 05. März, 13.30 Uhr

Kinderball
Hörbranzer Raubritter
Leiblachtalsaal

Do, 07. März, 20.00 Uhr

Corina Amann erzählt über ein plastikfreies Leben
Umweltausschuss
Pfarrsaal Hörbranz

Sa, 09. März

Kursbeginn
Hundesportverein
Hundesportplatz

Sa, 09. März, 19.30 Uhr

Berger Funken
Berger Funkenteam
Berg oberhalb vom GH Seeblick

Sa, 09. März, 19.00 Uhr

Ruggburger Funken
Fasching- und Funkenzunft Ruggburg
Funkenplatz Hoferstraße

So, 10. März, 19.00 Uhr

Funken - Am Giggelstein
Funkenteam Giggelstein
Giggelstein Kreuzung Allgäustraße

So, 10. März, 18.00 Uhr

Kinderfunken und Funken Leiblach
Funkenzunft Leiblach
Amerikaweg

Mi, 13. März, 09.00 - 11.00 Uhr

Babytreff
Pfarrheim Hörbranz

Mi, 27. März, 09.00 - 11.00 Uhr

Babytreff
Pfarrheim Hörbranz

Mi, 27. März, 10.30 - 12.30 Uhr

Volksschultheater
Volksschule Hörbranz
Leiblachtalsaal

Do, 28. März, 14.30 - 17.30 Uhr

Seniorentanznachmittag
Seniorenbund
Gasthaus Bad Diezlings

Do, 28. März, 20.00 Uhr

Jahreshauptversammlung mit Vortrag
„Ganzjahresgarten für Zuhause“
Obst- und Gartenbauverein Hörbranz
Gasthaus Krone

Fr, 29. März, 19.00 Uhr

Konzert: Quer(flöte) durch die Welt
Musikschule Leiblachtal
Leiblachtalsaal

Sa, 30. März, 08.30 Uhr

Seeuferreinigung
Marktgemeinde Hörbranz
Treffpunkt: Feuerwehrhaus

Sa, 30. März, 20.00 Uhr

Jahreshauptversammlung
Feuerwehr Hörbranz
Gasthaus Bad Diezlings

Sa, 30. März, 19.30 - 22.30 Uhr

Frühjahrskonzert
Musikverein Hörbranz
Leiblachtalsaal

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle

Montag, 18.03.2019
Montag, 01.04.2019

Von 16.00 - 18.00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung

Rechtsanwalt em.

Mediator

Dr. Walter Loacker

Donnerstag, 07.03.2019
Donnerstag, 21.03.2019
17.30 - 18.30 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung
unter der Tel. 05573 / 200 200
oder per E-Mail unter
w.loacker@gmail.com

Notar-Partner

Dr. Thomas Winsauer

Donnerstag, 14.03.2019
17.30 - 18.30 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag
08.00 - 12.00 Uhr
T: 82222-0

Regio Leiblachtal

E office@leiblachtal.at
H www.leiblachtal.at

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at



ÖAMTC: Rollender Stützpunkt

NEU: HÖRBRANZ (Feuerwehrhaus)
Mo, 11.3. | Di, 12.3. | Fr, 29.3. | Mi, 17.4.
09.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 17.30 Uhr

Um Ihre Wartezeit zu verkürzen,
bitten wir nach Möglichkeit um
Terminvereinbarung unter
0664 613 71 33



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at